

Betriebliche Gesundheitsförderung Forschungsgegenstand

Betriebliche Gesundheitsförderung ist ein vielversprechender Beitrag zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter eines Unternehmens mit dem Ziel eine Win Win Situation für Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu erreichen. Kosten durch Abwesenheit wegen Krankheit sollen langfristig eingespart, die Leistungsfähigkeit erhöht, Gesundheit und das subjektive Wohlbefinden der Mitarbeiter gesteigert werden.

Im Rahmen des FHplus Projektes sollen in der ersten Phase verhaltensbezogene Interventionen für den Einsatz in der betrieblichen Gesundheitsförderung entwickelt und wissenschaftlich überprüft werden. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt dabei im Bereich gesunder Bewegung und Stressmanagement. In der zweiten Phase werden weiterführend Konzepte zur Implementierung dieser Programme erarbeitet sowie in Benchmark Projekten umgesetzt. Dabei wird der primäre Fokus auf die Nutzbarmachung dieser Informationen aus der Perspektive von Unternehmen gelegt werden. In Zukunft sollen die untersuchten Interventionsprogramme sowie die entwickelten Implementationskonzepte auch Unternehmen für innovative gesundheitsorientierte Maßnahmen im Betrieb zur Verfügung stehen.

Forschungsablauf

Forschungsjahr 1 – 3

Ziel: Entwicklung und wissenschaftliche Überprüfung verhaltensorientierter Interventionen im Bereich Bewegung und Stressmanagement.

Interventionen: Nordic Walking

iSense

Koordinationstraining (MFT Back Fit Board / Triaflex Aero Step)

Forschungsjahr 4 – 5

Ziel: Konzipierung eines Gesamtkonzepts Betriebliche Gesundheitsförderung in dem umwelt- und personenbezogene Faktoren berücksichtigt werden und somit verhaltens- und verhältnisorientierte Maßnahmen beinhaltet sind. Durchführung von Benchmarkprojekten in Unternehmen.



Abb. 1 : i-sense



Abb. 2 : Aero Step



Abb. 3 : MFT Balance Testsystem



Abb. 4 : Biomechanische Messung

Quelle: www.comesa.at; www.mft.at; www.triaflex.at;